



Bad Essen im Januar 2021

## **Keine Kündigung wegen öffentlicher Kritik!**

Der Asklepios-Konzern in Hamburg hat mitten in der Pandemie einer Pflegekraft gekündigt, weil sie als Sprecherin der Hamburger Krankenhausbewegung nicht nur über die unmenschlichen Zustände in den Krankenhäusern berichtet hat, sondern auch dafür Sorge tragen will, dass diese abgestellt werden! Wir, die ver.di-Vertrauensleute des Neurozentrums Niedersachsen in Bad Essen, solidarisieren uns mit der Kollegin Romana Knezevic und der Hamburger Krankenhausbewegung!

Als Beschäftigte im Gesundheitswesen können wir sehr gut nachvollziehen, wie die von der Kollegin Romana angeprangerten Arbeitsbedingungen aussehen! Derlei ist nicht nur überaus schlecht für die KollegInnen, sondern auch unmenschlich in Bezug auf die Patienten!

Ganz offensichtlich geht es nicht vorrangig um eine gute Gesundheitsversorgung, sondern vielmehr um die Gewinne des Konzerns und die Dividenden der Aktionäre.

### **Von den politisch Verantwortlichen fordern wir:**

- ◆ Kommt eurer Aufsichtspflicht nach!

### **Vom Asklepios-Konzern fordern wir:**

- ◆ Nehmt die Kündigung von Frau Knezevic zurück!
- ◆ Hört auf mit der Einschüchterung! Beschäftigte dürfen nicht länger mit Kündigung bedroht werden, wenn sie auf Notsituationen in der Gesundheitsversorgung aufmerksam machen!
- ◆ Stockt sofort die Anzahl des Reinigungs-und Servicepersonals und der Außenmitarbeiter auf, damit die Pflegekräfte für ihre eigentlichen Aufgaben entlastet werden!

Mit kollegialen Grüßen

Eure ver.di-Vertrauensleute im NZN Niedersachsen